Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

156 (10.6.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. (Zweites Blatt) Sonntag den 10. Juni **1866.**

Bekanntmachung.

Unter O.Z 216 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Ludwig Diesenbronner betreibt dahier seit dem 23. Juli 1865 eine Leder-, Cigarren- und Tabakhandlung unter der Firma „L. Diesenbronner". Derselbe ist verheirathet mit Babette Reiß aus Heidelberg.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen 100 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 7. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter O.Z. 215 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Karl Rudolf Hofheinz von Spöck betreibt daselbst seit 1. Januar 1866 ein Cigarrenfabrikationsgeschäft unter der Firma „Karl Hofheinz". Derselbe ist verheirathet mit Karoline Luise Rohrbacher.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen 50 fl. in die Gütergemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 7. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Freitag den 15. Juni 1866,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Zähringerstraße Nr. 65 aus dem Nachlasse der Frau Georg Lauttenbach, Glasers Wittwe, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe u. verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 9. Juni 1866.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden zu vermiethen.

* In der Langenstraße Nr. 61 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermiethen.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist in einem freundlichen Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Hinterhaus.

Halphen

Zimmer zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 5 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer oder auch zwei sind auf 15. Juni zu vermiethen: Steinstraße Nr. 2, gegenüber vom grünen Hof, im zweiten Stock. Manning, Kronenstr. 6.

6.2. Ein unmöblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung zu ebener Erde oder eine Stiege hoch von 5 Zimmern mit Zugehör oder 4 Zimmern mit Mansarde und Zugehör, wo möglich zwischen der Wald- und Kreuzstraße gelegen, wird auf 23. Oktober für eine stille Herrschaft zu miethen gesucht. Näheres bei Hoffürschner Singer, Lammstraße Nr. 2.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße Nr. 57 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein stilles Mädchen, wird sogleich in Dienst gesucht. Langstraße Nr. 31 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch. Zeis Tagblatt

* **[Dienstanträge.]** Auf Johanni werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen, putzen und waschen kann, das andere Gartengeschäfte versteht. Näheres Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* **[Dienstanträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen, das andere etwas nähen und bügeln kann und ein Kind gut zu besorgen versteht, wo möglich eine gesetzte Person, werden auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, bis Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße Nr 6.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienstanträge.] Auf Johanni werden zwei brave Mädchen gesucht, wovon das eine bürgerlich kochen, das andere nähen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres zu erfahren Kronenstraße Nr. 10.

Mor. Rentling

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 17 Jahren, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht bei einer kleinen Familie oder zu Kindern auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 18 im ersten Stock.

Gesuch.

* **Mühlburg.** Eine gerichtliche Pfandurkunde von 1300 fl., erste Hypotheke auf Haus und Liegenschaften, wird zu cediren gesucht. Näheres bei A. Hahn, Dreher.

* Arbeiter-Gesuch.

In ihrem Fache tüchtige **Stück-Schneider,** welche im Stande sind, einer jeden Anforderung Genüge zu leisten, sowie Arbeiter auf **Tag,** die Civil- und Militärarbeit machen können, finden gegen gute Bezahlung sogleich Beschäftigung bei

F. G. Brückner.

Klein-Mechaniker-Gesuch.

Ein bis zwei tüchtige Klein-Mechaniker werden gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, bei **Karl Sulzer,** Herrenstraße Nr. 7.

Großer Ausverkauf!

Nur während der Messe bis Sonntag den 17. d. M.

Eines bedeutenden Fabriklagers von circa

3000 Stück Sonnenschirmen, En-tout-cas, Entre-deux und Regenschirmen.

25% unterm Fabrikpreis.

Nur im Laden Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

(Im Hause des Hofjuweliers Herrn Raupp.)

S. Sachs, Schirmfabrikant aus Berlin, Hoflieferant.

Stelleantrag.

*2.1 Kreuzstraße Nr. 15 wird sogleich ein kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht, welcher im Reiten und Fahren bewandert ist.

Beschäftigungsgesuch.

* 25 — 30 Mann Arbeiter (Aufgräber) mit Bickel und Schaufel versehen, können Beschäftigung erhalten: Gaswerk Karlsruhe.

Verloren.

Letzten Sonntag wurde ein schon ziemlich angerauchtes meerschaumenes **Cigarrenpfeifchen** (einen Phantasiekopf vorstellend) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock abzugeben.

Verlorener Hund.

* Wem ein junger, schwarz und weißer Wachtelhund mit gelbschwarz gezeichnetem Kopf zugelaufen ist, wird gebeten, seine Adresse Akademiestraße Nr. 26 gefälligst anzugeben.

Pudel zu verkaufen.

* Rüppurrerstraße Nr. 11 sind schöne weiße Pudel (ächte Race) zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Kleiderkasten, ein Kommod und eine Kinderbettlade sind zu verkaufen: Lyzeumsstraße Nr. 6, hinter dem Rathhaus.

*2.1. Ein noch neuer russisch-grüner **Uniforms-Rock**, für einen niedern Forstbediensteten sehr geeignet, sammt Kappe, ist um den billigen aber festen Preis von 10 fl. zu haben: Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wegen der Theilung werden alle Diejenigen ersucht, welche dem verstorbenen Kaufmann Karl Ph. Ernst etwas schulden, es binnen 8 Tagen zu entrichten.

Wohnungs-Veränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 23, verlassen und **Karlsstraße Nr. 6**, bei Herrn Printz, Schmiedmeister, eingezogen ist, und bittet seine verehrten Kunden, das ihm bisher geschenkte Vertrauen bewahren zu wollen.

Karl Kappler, Schreinermeister.

Auch sind daselbst Ahornfourniere zum Modelieren zu haben.

Westphäler Schinken,

ganz und im Anschnitt, **Göttinger** und **Braunschweiger** Würste, **veroneser Salami**, ächte **Lyoner**, feinsten **Emmenthaler**, **Renchener Rahmkäs**, weichen **Limburger**, Straßburger **Münsterkäs**, **Roquefort**, wozu

Münchner Lagerbier,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Orangen, spanische, sowie **Sorrento-Citronen** empfiehlt in frischer Sendung

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

33.

Marstallseite, Marstallseite,

vom Schloß aus erste Bude.

Haupt-Herrenkleider-Magazin, Schlafröcke-, Joppen-, Kinder- und Knaben-Anzüge-Lager

von

Wilhelm Baruch,

Herrengarderobefabrikant Berliner und Münchener Herrengarderobe.

Marstallseite,

erste Bude vom Schloß aus.

33⅓ Prozent billiger als überall.

2.2

J. Menniken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem großen, schon längst bekannten Damenschuhlager in allen Sorten, die neueste Façon russischer Kinderstiefel, Hausschuhe, und verkauft die Sommerwaaren zu billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, Hauptreihe gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Das große Fenster-Stor- (Rouleaux-), Wachstuch- und Fußteppich-Lager

befindet sich, wie seit Jahren bekannt, in der **Central-Reihe**, mit Firma versehen.

Das Lager enthält die neuesten Berliner, Pariser und Münchener Fenster-Store.

Wachstücher von Gutta-Percha-Lack, unverwüstliche Qualität, für Tisch-, Kommode-, Klavier-, Speise-, Näh- und Nachttischdecken, abgepaßt und per Elle, gemustert und einfarbig.

Feine abgepaßte Decken von amerik. Wachsbarchent für Tische und Kommode in größter Auswahl.

☛ Das Maaß der Möbel und Fenster bitte gefl. mitzubringen.

S. Dambitsch,

Wachstuch- und Rouleaux-Fabrikant

aus Coblenz.

Meine Bude befindet sich in der **Central-Reihe**, gegenüber Hrn. **Meixner** aus Frankfurt a. M., in der Nähe vom Eingang der Karl-Friedrichstraße.

Meßanzeige.

M. Becker & Walther aus Marburg

empfehlen ihr längst bekanntes Töpfer-Waaren-Lager, sowie schwarzes Dresdener Steingut und ächtes feuerfestes Bunzlauer Kochsteingut, welches kein Fett-, Salz oder Säure annimmt, alles zum äußerst billigsten Preis.

Unser Stand ist wie immer gegenüber der Kronenstraße, neben der letzten Blech-Bude.

Thee, ächt chinesischen,
in verschiedenen Sorten, sowie feinste mexikanische **Vanille** und **Mainzer Chocolade** zum Fabrikpreis bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Kirschkuchen,
dicken, sowie dünnen, von heute an täglich frisch, Theebackereien, Torten, Thee- und Kaffeekuchen, Merinken und Indianer mit Rahm, gutes Mandel- und Luftkonfekt empfiehlt bestens

Konditor **Loos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

2.2

Fliegen-Papier
mit beigedruckter Gebrauchsanweisung,
1ma Qualität,
Buch 32 kr., Bogen 2 kr.,

Waschblau-Papier,
Blatt à 6 kr.,
empfiehlt

Louis Dœring,
Langestrasse, gegenüber dem Museum.

Tanzunterhaltung.
Sonntag den 10. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Nur während der Messe in
Karlsruhe
Marstallseite
in der Mitte
befindet sich wie seit 13 Jahren wieder das

Leinewaaren-Lager
von
M. Wollstein,
aus Breslau.

Das Lager enthält alle Sorten **Leinwand** in Westphälischen, Herrnhuter und Russischen Hanfleinen, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Shirtings und wollene Cachemiredecken in größter Auswahl, und verkaufe ich 10 Prozent billiger als Jemand wo anders im Stande ist einzukaufen. Für rein Leinen wird garantirt.

M. Wollstein,
aus Breslau.

Verkaufsbude in der Mitte **Marstallseite,** große Doppelbude.
☛ 100 Dutzend schwarz-, blau- und braunseidene Donna Maria-Schleier das Stück 18 und 24 kr.

Das Modewaaren- und Confections-Lager
von
A. J. Dreyfuss,

3.1. Eck der Herren- und Langestraße im Wolff'schen Neubau,
empfiehlt in großer Auswahl:

Mozambique & Barège . . . . . à 10, 12 bis 15 kr.,
Poil de chèvre, gute Waare . . . . . à 10, 12 „ 18 kr.,
zwei Ellen breite glatte und gestreifte Stoffe, prima Qualität, à 36, 38, 40 „ 42 kr.,
englische 5/4 breite Stoffe unter Garantie guter Wasche à 24, 26, 28 „ 30 kr.,
feine Nouveautés . . . . . à 36, 38 „ 40 kr.,
Alpacca, feinste Waare . . . . . à 36, 38 „ 40 kr.,
weiß gedruckter Alpacca, feinste Waare . . . . . 48 „ 50 kr.,
„ „ „ zweite „ . . . . . 30 kr.,
glatte Alpacca, zweite Waare . . . . . 24, 26 „ 28 kr.
Ferner: Rein wollene Jacken . . . . 2 fl. bis 2 fl. 30 kr.,
„ „ Matelots . . . 4 fl. bis 5 fl. — kr.,
„ „ Paletots . . . . 5 fl. bis 7 fl. — kr.,
„ „ schwarze Tuch-Rad 6 fl., große à 7 fl.,
seidene Rad . . . . . à 8 bis 30 fl.,
„ Paletots . . . . . 10 bis 40 fl.,
Orleans-Paletots in großer Auswahl,
ferner Unterröcke in fertig abgepaßt und am Stück.
Sämmtliche Waaren sind neu und frisch gehalten.

Handschuhlager.

*6.4. In Folge gegenwärtiger Geschäftsstockung hat eine Wiener Fabrik ihren Betrieb eingestellt und verkauft zu den Kostenpreisen: **Glacé-, Wasch- und dänischlederne Handschuhe** zu 24, 30, 36, 42 und 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 12; zweiknöpfige dänische Damenhandschuhe 36 kr.; Sommerhandschuhe 6, 9 und 12 kr.; 3 Paar Handschuhe mit 5, 6 Paar mit 10 Procent Abzug.

Bude Eingang Ritterstraße links.

Cornaro aus Wien.

Karlsruhe. | Schloßplatz.

Professor Mehlini

Geister-Erscheinungen

im

Salon Fantastique

auf dem Schloßplatze.

Heute Sonntag den 10. Juni:

drei große außerordentliche

Vorstellungen

des Herrn Professors Mehlini,

verbunden mit

Geister-Erscheinungen.

Erste Vorstellung um **4** Uhr,

zweite um **6** Uhr,

dritte um **8** Uhr.

Louis Oehler.

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelküche.

Enthaltend: verschiedene der schmackhaftesten Kartoffelsuppen, Pasteten, Knödel, Krapfen, Kartoffelnudeln, Omeletten, Aufläufe, Pudding, Strudel, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste, Hefenbackerei, Kartoffelcoteletten, verschiedene Schmalzbackereien von Kartoffeln, Torten, kleine Backereien, Kuchen, Salate, verschiedene wohlfeile Gerichte, Kartoffelsaucen ꝛc.

Von **Karoline Kümicher.**

6. Auflage. Eleg. brosch. Preis 24 kr. rhein.

Vorräthig bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

50. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Monag den 11. Juni 1866, Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von dem Abgeordneten Buhl erstatteten Berichts der Budgetcommission über den Fortgang des Eisenbahnbaues und die hierauf in den Jahren 1864 und 1865 verwendeten Mittel, und über das Eisenbahnbaubudget für die Periode 1866 und 1867.

Waldhorn.

Alte und neue Seeweine, Lützelsachser, weiße Oberländer Weine, sowie gute Küche, besonders aber die beliebten 6 kr. Frühstücke empfiehlt

C. Heinrich.

Großes Meß-Lager eleganter Damen-Mäntel.

Marstallseite. Marstallseite.

33. Vom Schloß aus erste Bude.

Um mit dem colossalen Lager gänzlich zu räumen, sind die Preise außergewöhnlich billig gestellt:

Rad-Mäntelchen in Wolle von 4 fl. 30 kr. an,
" in Seide von 7 fl. an,
Paletots und Jaquets in Wolle von 4 fl. an,
seidene Paletots von 9 fl. 30 kr. an,
seidene Kosacks von 10 fl. an.

Marstallseite.

Vom Schloß aus erste Bude.

Großes Damen-Mäntel-Lager.

Thiergarten.

Vorzüglichen Kaffee, gutes Bier und Erfrischungen aller Art empfehle ich in meiner Restauration daselbst.

C. Heinrich
zum **Waldhorn.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 10. Juni:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Publmann in Karlsruhe.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Bildhauerei:

Porträtbüste einer Dame, von Moest in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Hr. Wilhelm Frödner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Eintracht: Gartenmusik, Abends 5 Uhr.

Montag den 11. Juni:

Der Besuch der Pflanzenhäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Umstellung der Pflanzen in's Freie bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 13. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie bleibt bis zum 15. Juni für den öffentlichen Besuch geschlossen.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 638. Moorlandschaft in Oberbayern, von Reichmann in Karlsruhe. Nr. 639. Krebsfang im Norden, von Munstertjelm in Karlsruhe. Nr. 640. Waldbach (Morgenbeleuchtung), von Demselben.

Nur 8 Tage bleiben ausgestellt: Nr. 643. Fischfang auf dem Meere. Nr. 644. Heimkehr von Fischern, von H. Gude, Professor in Karlsruhe.

Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.